

	<p>Objekt: Schwere Ledernähmaschine Claes & Flentjes</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Nähmaschinen und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: RKF 3129</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese Ledernähmaschine kann bei einem Schuhmacher oder Sattler im Einsatz gewesen sein. Auf der Maschine selbst gibt es fast keine Hinweise, weder auf den Hersteller noch Typ oder Seriennummer. Die Freiarm Maschine besitzt eine Zentralspule und kann in alle Richtungen nähen, da der Nähfuß um 360 ° gedreht werden kann. Lediglich auf der kleinen Spulenabdeckung ist, kaum leserlich, ein kleines Claes-Logo und die Nummer 2120 00 ?? eingestanz.

Auf der Handkurbel steht noch der Hinweis auf „Patent-Elastique“ sowie zwei Patent Nummern 10374 und 10205. Der Innenbereich des Handrads ist, gleich einer Windrose, in gold/brauner Farbe verziert. Unterhalb des Arbeitstisches ist eine hölzerne Schublade angeordnet, die noch mit Nähnadeln und anderen Zubehöerteilen gefüllt ist.

Der Unterbau besteht aus massiv Eisen und wird von einem Wappen geschmückt, das wir leider nicht zweifelsfrei zuordnen können. (s. Bild) Der Antrieb erfolgt entweder per Hand oder über das Fußpedal mit Keilriemen. Die Firma Claes, deren Sitz in Mühlhauseb/Thüringen war, wurde nach dem Krieg enteignet und ging in dem Kombinat TEXTIMA auf.

Ausführliche Beschreibung

Die Firma Claes baute primär Spezialmaschinen zum Nähen von festen Materialien wie z.B. Leder. Es wurden auch Haushaltsnähmaschinen gebaut, die jedoch nicht im Fokus standen. Um die Jahrhundertwende wurde auch die Produktion von Fahrrädern aufgenommen, die unter dem Namen "Pfeil" in den Handel kamen. Claes & Flentje war ein sehr erfolgreiches Unternehmen mit weltweiten Patenten und Prämierungen.

Claes & Co. KG wurde nach dem Krieg in das Volkseigene Kombinat Textima, Sitz in Karl-Marck-Stadt (Chemnitz), unter dem Namen VEB Spezialnähmaschinenwerk Mühlhausen, integriert.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisen, Holz, Lack, Leder /
Mechanisches Nähen

Maße:

Länge: 90 cm, Höhe: 115 cm, Breite: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Claes & Flentje
	wo	Mühlhausen/Thüringen

Schlagworte

- Leder
- Nähmaschine
- Sattlerei
- Schuhmachernähmaschine
- Schuhmacherwerkstatt